

PITSCH PATSCH Pinguin

„Die Welt ist ein verschimmelter Affenkäse“, jammerte Jenny und kuschelte sich zu den anderen. „K-k-k-aaa-It“, zitterte Nina und PFFF – ein heftiger Windstoß schoss durch die Stalltür! Schnell wärmte Willi seine Mädels auf. Alle hatten schon ganz durchnässtes Fell. Ja – der Hasenstall hatte sich in eine frostige Gefriertruhe verwandelt. „Laut der Wissenschaft können Kaninchen eine Temperatur von bis zu -5 Grad Celsius aushalten“, erklärte Lisa streng, „weil...“. „Ich will landen“, quakte Jenny plötzlich. Ein bisschen hatte sie ja Recht – der Hasenstall war schon so lange in der Luft. Dafür segelte er jetzt sanft wie eine Schneeflocke vom Himmel und landete in der schneebedeckten Landschaft.

„Aussteigen“, jubelte Jenny und hüpfte hinaus in den hohen Schnee. Alle anderen Hasen folgten ihr zitternd. Doch was war das??? Vor den Freunden tanzten ein paar schwarz-weiße Vögel auf und ab. Sie standen in einer Reihe und alle drehten sich im Kreis und krächzten: „Susupoo tanzen soo, Susupoo tanzen soo!“ „Was soll das denn?“, fragte Willi verwundert. Jetzt hatten die Vögel (Pinguine sind es eigentlich) die Freunde auch bemerkt. Verwundert drehten sie sich um. „Hallo, an Susupoo“, krächzte ein Pinguin und bewunderte sie langsam. „Das heißt nicht Susupoo, sondern SÜDPOLL“, erklärte Lisa kritisch, „wo der Susupoo ist, weiß ich nicht!“ „Haa, Haa, Haaa“, kicherte Jenny. Und da mussten alle anfangen mit Lachen, sogar die Pinguine lachten, was das Zeug hielt! „Das ist deutsche Grammatik“, fauchte Lisa streng. Beleidigt putzte sich die Professorin die Pfoten. „Ist doch witzig“, platzte es aus Nina heraus. Aber bevor der Streit weiterging, fragte Willi: „Gibt’s hier auch was zum Essen?“ „Klar doch“, brüllte ein Pinguin aus der letzten Reihe und quetschte sich durch seine Freunde nach vorne. „Da“, der Pinguin knallte den Kaninchen etwas Matschiges vor die Füße. Was ist das denn?“, fragte Jenny vorsichtig. „Fisch natürlich“, berichtete Lisa und fühlte sich schon wieder wie im siebten Klugscheißerhimmel! „Gibt’s nicht noch Karotten?“, seufzte Willi, nachdem er den Matschfisch untersucht hatte. „Pups geht immer!“, meinte ein anderer Pinguin und „PFFF“ eine dicke stinkige Wolke schoss in den nebligen Himmel. „Joodio“, jubelten alle Pinguine im Chor und stürzten sich auf den Matschfisch. „Das ist ja eklig“, stöhnte Nina. „Na und“, plapperte Lisa weiter. „laut der Universität Berlin essen Pinguine über 1000 Fische, denn...“ Doch keiner hörte ihr zu! Die Pinguine hatten sich in einer Reihe aufgestellt und stiefelten davon. „Susupoo tanzen soo. Susupoo tanzen soo.“ Oh je, die Pinguine können echt kein Deutsch, falls die überhaupt etwas können!

Ja – die Hasen wurden einfach stehen gelassen.

Auf einmal wurde es ganz still! Die Landschaft lag magisch vor den Freunden. Abgesehen vom Meeresrauschen war nichts zu hören. Ein paar Schneeflocken segelten vom, mit Wolken bedeckten, Himmel. Ja – alles war in Zuckerwatte getaucht, sogar Jenny fühlte sich als wäre sie aus Schnee und Eis. Auf einmal war die Zeit auch eingefroren wie sonst nie! „Wollen wir eine Schneeballschlacht machen?“, flüsterte Nina und die zeitlose Stille löste sich langsam auf. Dafür wurde den Freunden ganz warm im Herzen. „Ja“, rief Jenny, „Schnellballschlacht!“ Auch Willi bewaffnete sich mit Bällen. Und los! Wie die Wilden schossen die Kaninchen aufeinander. „Hundert Punkte für mich“, brüllte Jenny und ließ sich in den Schnee plumpsen. „Das wollen wir mal sehen“, schnaufte Willi.

Lange tobten die Kaninchen im Schnee und bauten sogar ein kleines Iglu. „Das ist fantastisch hier“, japste Nina. Aber Lisa meinte: „Am Südpol kann man schnell eine leichte bis mittelschwere Erkältung bekommen, obwohl...“

Na, das ist jetzt auch egal!

Abends kuschelten sich alle Hasen fest zusammen. „Das war ein herrlicher Tag“, gähnte Willi und schlief sofort ein. „Du hättest dich erkälten können“ schimpfte Lisa. „Ist doch nichts passiert“, maulte

Jenny zurück. „Trotzdem gefährlich!“ „Na und“, brüllte Jenny, „du spielst nur immer die Frau Doktor!“ „Nein.“ „Doch.“ „Gar nicht.“ „Doch, doch immer.“

„Wir fliegen los“, meldete Nina von oben und startete den Motor.

Huii, da flog der Hasenstall davon

und war fast schon im

nächsten Abenteuer!!!....